

Hinweis zu Änderungen

Im ursprünglich eingereichten Wasserrechtsantrag vom April 2022 für den Abbau des Werksgeländes wurde die Errichtung eines neuen temporären Kieswerks explizit beantragt. Die Anhörung der Baurechtsbehörde des LRA Ortenaukreis im laufenden Wasserrechtsverfahren hat ergeben, dass die Neu-Errichtung des temporären Kieswerks als gesondertes Vorhaben zu werten ist und einer Baugenehmigung bedarf. Diese kann in die wasserrechtliche Planfeststellung für den beantragten Kiesabbau innerhalb des Werksgeländes nicht miteinkonzentriert werden.

Die Errichtung des neuen temporären Kieswerks wurde deshalb in der aktuellen Version aus dem Wasserrechtsantrag herausgenommen und ist nicht mehr Bestandteil dieses Wasserrechtsantrages. Die Zulassung des neuen Kieswerks wird von der Antragstellerin in einem separaten Baugenehmigungsverfahren beantragt werden.

Die ursprünglichen Antragsunterlagen - Anlage 1 und Anlage 2.1 - wurden wie folgt geändert und mit „a“ bezeichnet:

- Anlage 1a:** Der Antrag für die Errichtung des neuen temporären Kieswerks wurde aus dem Erläuterungsbericht herausgenommen. Die Fläche, auf der das neue temporäre Kieswerk errichtet werden soll, wurde in den im Erläuterungsbericht enthaltenen Zeichnung „nachrichtlich“ dargestellt.
- Anlage 2.1a:** Die Fläche, auf der das neue temporäre Kieswerk errichtet werden soll, wurde „nachrichtlich“ dargestellt.

Die ursprünglichen Anlagen 1 und 2.1 wurden durch die Anlagen 1a und 2.1a ersetzt.

Hügelsheim, den 05.12.2022